

MITTEILUNGSBLATT

der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2020/2021

Ausgegeben am 16. Juni 2021

78. Stück

- 852. Äquivalenzliste – Bachelorstudium Islamische Religionspädagogik - Änderung
- 853. Berichtigung des Curriculums für das Bachelorstudium Sportwissenschaft
- 854. Bestellung zum Lehrgangleiter des Universitätslehrgangs Frieden, Entwicklung, Sicherheit und internationale Konflikttransformation
- 855. Wahlvorstand für die Betriebsratswahlen des allgemeinen Universitätspersonals an der Universität Innsbruck
- 856. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 857. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 858. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 859. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 860. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 861. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 862. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro des Rektors der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Johannes Weber

863. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
864. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
865. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
866. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
867. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
868. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
869. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
870. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Historisch-Pädagogische Anthropologie
871. Ausschreibung einer Externen Einrichtung: Stelle als Senior Lecturer, Leiter_in der „Malereiwerkstatt“ mit Schwerpunkt Material und Techniken der Malerei am Institut für Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien
872. Ausschreibung einer Externen Einrichtung: Stelle als Senior Lecturer, Leiter_in der „Malereiwerkstatt“ mit Schwerpunkt Sprüh- und Lackiertechnik am Institut für Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien
873. Ausschreibung einer Externen Einrichtung: Stelle als Senior Lecturer, Leiter_in der Werkstatt für „Abform- und Gusstechniken“ am Institut für Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien
874. Ausschreibung einer Externen Einrichtung: Stelle als Universitätsassistent_in im Bereich Abstrakte Malerei am Institut für Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien
875. Ausschreibung einer Externen Einrichtung: Stelle als Universitätsassistent_in im Bereich Bildhauerei/Raumstrategien am Institut für Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien

876. Ausschreibung einer Externen Einrichtung: Stelle als Universitätsprofessor_in für Architekturentwurf am Institut für Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien
877. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

852. Äquivalenzliste – Bachelorstudium Islamische Religionspädagogik - Änderung

Die im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28. September 2018, 69. Stück, Nr. 696 kundegemachte Äquivalenzliste – Bachelorstudium Islamische Religionspädagogik wird ersetzt durch nachstehende Äquivalenzliste:

- (1) Positiv beurteilte Prüfungen nach dem Curriculum für das Bachelorstudium Islamische Religionspädagogik an der Universität Innsbruck in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 8. Juni 2016, 38. Stück, Nr. 444, entsprechen den Prüfungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 28. Mai 2018, 47. Stück, Nr. 409, wie folgt:

	Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 8. Juni 2016, 38. Stück, Nr. 444		Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 28. Mai 2018, 47. Stück, Nr. 409
PM 2a	VU Arabisch (2 SSt/5 ECTS-AP)	PM 2a PM 2b	VU Arabisch 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP) <i>und</i> VU Arabisch 2 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
PM 2b	VU Koran-Rezitation (2 SSt/5 ECTS-AP)	PM 4a PM 4b	VU Koran-Rezitation 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP) <i>und</i> VU Koran-Rezitation 2 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
PM 5b	VO Prophetenbiographie (2 SSt/5 ECTS-AP)	PM 9b	VO Prophetenbiographie (Sira) (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 7b	VO Metaphysik Grundlagen (2 SSt/2 ECTS-AP)	PM 3a	VU Arabisch 3 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
PM 9a	VO Islamisch-religionspädagogische Strömungen der Gegenwart (1 SSt/2 ECTS-AP)	PM 18	VO Aktuelle religionspädagogische Konzeptionen (1 SSt/2,5 ECTS-AP)
PM 9b	SE Theorien und Methoden der islamischen Forschung (2 SSt/4 ECTS-AP)	PM 1b	PS Theorien und Methoden der Islamforschung (2 SSt/3 ECTS-AP)
PM 9c	SE Einzelschwerpunkte innerhalb von Religion – Gewalt – Kommunikation – Weltordnung (2 SSt/4 ECTS-AP)	PM 20b	SE Empirische Forschung in Bildungskontexten (2 SSt/3 ECTS-AP)
PM 10b	VO Koran und Sunnah in der Schule (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	PM 11e	SE Didaktik des Korans (2 SSt/2 ECTS-AP)
PM 10c	VO Muslimische Lebenswelt und Anthropologie (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	PM 16b	VO Islamische Anthropologie (2 SSt/4 ECTS-AP)
PM 10d	VO Neue Ansätze im islamisch-religiösen Denken der Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der Genderperspektive (1 SSt/2,5 ECTS-AP)	PM 14a	VO Islamischer Genderdiskurs (1 SSt/2,5 ECTS-AP)
PM 11a	VO Gesellschaftstheoretische Grundlagen von Erziehung und Bildung (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	PM 3b	VU Arabisch 4 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
PM 11b	KU Bildung als Weltbezug und Selbsterkenntnis (2 SSt/4 ECTS-AP)	PM 19c PM 1c	VO Primarstufenpädagogik (2 SSt/2,5 ECTS) <i>und</i> VO Einführung in die Islamische Theologie (1 SSt/2,5 ECTS-AP)

PM 11c	VO Lehren und Lernen (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	PM 19b	VO Lehren und Lernen (2 SSt/2 ECTS-AP)
PM 12b	VO Institutionen und Prozesse von Erziehung und Bildung: Lehren und Lernen – Rahmenbedingungen und Handlungsformen (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	PM 19a	VO Schule als Bildungsinstitution und Rolle der Lehrperson (2 SSt/ 2 ECTS-AP)
PM 12c	VO Entwicklungs- und sozialisationstheoretische Grundlagen von Erziehung und Bildung (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	PM 10	VO Hadithforschung in der Gegenwart (2 SSt/ 5 ECTS-AP)
PM 13b	VO Geschichte, Konzepte und Begriffe der Migrationspädagogik (2 SSt/4 ECTS-AP)	PM 15a	VO Interreligiöses Lernen aus islamischer Perspektive (1 SSt/2,5 ECTS-AP)
PM 14a	VO Österreichisches politisches System (2 SSt/5 ECTS-AP)	PM 6b	SE Islamische Normen (Fiqh) Vertiefung (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
PM 14c	SE Alevitische Kinder in der Schule (1 SSt/1 ECTS-AP)	PM 8	VO Glaubensfragen der Gegenwart (1 SSt/ 2,5 ECTS-AP)
PM 14d	SE Diakonische Seelsorge (1 SSt/1,5 ECTS-AP)	PM 25c	SE Basiskompetenzen: Konflikte und Krisen (1 SSt/3 ECTS-AP)
PM 15a	SE Fachdidaktik Pflichtschulen (2 SSt/2 ECTS-AP)	PM 22a	SE Fachdidaktik I (2 SSt/2 ECTS-AP)
PM 15b	PR Basispraktikum (2 SSt/2 ECTS-AP)	PM 20c	PR Basispraktikum schulische Lehr- und Lernsettings (2 SSt/2 ECTS-AP)
PM 15c	PR Fachpraktikum Pflichtschulen I (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	PM 21b	PR Fachpraktikum I (2 SSt/3 ECTS-AP)
PM 15d	SE Rechtliche Grundlagen von Bildung, Beratung und Seelsorge (1 SSt/2,5 ECTS-AP)	PM 20d	VO Rechtliche Grundlagen von Bildung, Beratung und Seelsorge (1 SSt/2 ECTS-AP)
PM 16a	SE Spezielle Fachdidaktik (2 SSt/2 ECTS-AP)	PM 24c	SE Spezielle Fachdidaktik: Hadith-Didaktik (2 SSt/3,5 ECTS-AP)
PM 16b	PR Fachpraktikum Pflichtschulen II (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	PM 22b	PR Fachpraktikum II (2 SSt/ 3 ECTS-AP)
PM 16c	UE Kreatives Gestalten und spirituelle Musik (2 SSt/3 ECTS-AP)	PM 21a	SE Fachdidaktik Primarstufe (2 SSt/2 ECTS-AP)
PM 16d	VO Islamische Glaubensgemeinschaft und MuslimInnen in Österreich (1 SSt/2,5 ECTS-AP)	PM 25b	SE Islamische außerschulische Bildungsarbeit (2 SSt/ 3,5 ECTS-AP)
PM 17a	VO Grundformen pädagogischen Handelns und pädagogischer Handlungsfelder (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	PM 12c	SE Religionspädagogische Ansätze in der islamischen Mystik (1 SSt/3 ECTS-AP)
PM 17b	VO die Stellung der Religionen in der Schule und im Islam (1 SSt/1,5 ECTS-AP)	PM 15b	VO Einführung in das Christentum (1 SSt/2,5 ECTS-AP)
PM 19a	SE Kooperative Religionsdidaktik (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	PM 24a	SE Kooperative Religionsdidaktik I: Islamische Religionsdidaktik (2 SSt/ 3,5 ECTS-AP)
PM 19b	SE Projektentwicklung (2 SSt/4 ECTS-AP)	PM 24b	SE Projektentwicklung (2 SSt/3 ECTS-AP)
PM 19c	SE Gemeindegemeinschaft (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	PM 25a	VO Islamische Seelsorge (2 SSt/3,5 ECTS-AP)

- (2) Übergangsbestimmung für Bachelorarbeiten:
Die Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-AP, die vor dem 1. Oktober 2018 positiv beurteilt worden ist, entspricht dem „Seminar mit Bachelorarbeit“ im Ausmaß von 1 SS/10 ECTS-AP (PM 26).
- (3) Einzelfälle werden so entschieden, dass der/dem Studierenden durch die Änderung kein Nachteil erwächst.

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Universitätsstudienleiter

853. Berichtigung des Curriculums für das Bachelorstudium Sportwissenschaft

Das Curriculum für das Bachelorstudium Sportwissenschaft an der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28. Mai 2015, 57. Stück, Nr. 440, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 9. April 2019, 34. Stück, Nr. 382, wird wie folgt berichtigt:

Der Modultitel des § 7 Abs. 2 Z 1 wird berichtigt, sodass dieser lautet:

**„Wahlmodul: Praktische Ausbildung im Fachbereich Orthopädie gemäß Trainingstherapie
Ausbildungsverordnung – TT-AV“**

Für die Curriculum-Kommission: Für den Senat:

Ass.-Prof. Dr. Wilhelm Geser Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer

854. Bestellung zum Lehrgangleiter des Universitätslehrgangs Frieden, Entwicklung, Sicherheit und internationale Konflikttransformation

Gemäß § 39 des Satzungsteils "Studienrechtliche Bestimmungen" (wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 03.02.2006, 16. Stück, Nr. 90, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 25.01.2021, 33. Stück, Nr.379) wird ab 01.07.2021

assoz. Prof. Dr. Andreas Oberprantacher, MA

bis auf Widerruf zum Lehrgangsteiter des Universitätslehrgangs Frieden, Entwicklung, Sicherheit und internationale Konflikttransformation bestellt.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Vizekanzler für Lehre und Studierende

855. Wahlvorstand für die Betriebsratswahlen des allgemeinen Universitätspersonals an der Universität Innsbruck

Verlautbarung des Wahlergebnisses der Betriebsratswahl gem. § 33 BRWO.

Die Betriebsratswahl für das allgemeine Universitätspersonal hat am 9. und 10. Juni 2021 an der Universität Innsbruck stattgefunden.

Wahlberechtigte: 1395
Abgegebene Stimmen: 716
Ungültige Stimmen: 7
Gültige Stimmen: 709

Davon entfallen auf:

Liste 1 -Team Vones - Wir leben Uni – unabhängige und fcg:
291 Stimmen - 6 Mandate

Liste 2 - >>fairplay@uibk - Initiative für eine unabhängige Personalvertretung:
103 Stimmen - 2 Mandate

Liste 3 - Macht braucht Kontrolle |Team Unabhängiger. Parteilose Liste im Verbund der
Unabhängigen GewerkschafterInnen im Öffentlichen Dienst (UGÖD):
180 Stimmen – 4 Mandate

Liste 4 - mehr*wert – gestalten wir unsere Universität:
135 Stimmen – 2 Mandate

Folgende Mitglieder wurden gewählt:

Liste "Team Vones"

1. ADir RgR VONES Erwin
2. LANDERS Erika
3. Mag. DEFRANCESCHI Otto
4. REITER Sandra
5. Mag. PUSCHITZ Boris
6. PUCHER Alexandra

Liste ">>fairplay@uibk"

1. HOLZNER Andreas
2. ROSENDAHL Birgit

Liste "Team Unabhängiger"

1. STERN Priska
2. BURKHARDT Stefanie
3. KASTNER Angelika
4. TOMASI Jürgen

Liste „mehr*wert“

1. PAPST-GOHM Julia
2. FLATZ Christian

Innsbruck, am 14. Juni 2021,

Der Wahlvorstand

Erika Landers, Birgit Rosendahl, Dr. Stefanie Burkhardt

856. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Transferstelle Wissenschaft - Wirtschaft - Gesellschaft hat Robert Konrad Schimpf bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Workshops zum Aufbau eines Innovationsprozesses" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Priv.-Doz. Dr. Sara Maria Matt

Leiterin der Organisationseinheit Transferstelle Wissenschaft - Wirtschaft - Gesellschaft

857. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Finanzwissenschaft hat assoz. Prof. Dr. Robert Steiger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Analyse der nicht-monetären Effekte der österreichischen Seilbahnwirtschaft" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Loukas Balafoutas

Leiter der Organisationseinheit Institut für Finanzwissenschaft

858. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen hat Univ.-Prof. Dr. Kerstin Neumann bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Corporate Sustainability" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Mag. Dr. Martin Messner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen

859. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Informatik hat assoz. Prof. Dr. Cezary Kaliszyk bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "6th Conference on Artificial Intelligence and Theorem Proving (2021)" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Ruth Breu

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Informatik

860. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Botanik hat assoz. Prof. Dr. Bozo Frajman bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Euphorbia" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Schönswetter

Leiter der Organisationseinheit Institut für Botanik

861. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Zoologie hat Mag. Dr. Corinna Wallinger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Flower Power - Assessing invertebrate diversity via eDNA on

Flower Strips" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Dr. Thorsten Schwerte

Leiter der Organisationseinheit Institut für Zoologie

862. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Zoologie hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Traugott bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Tierökologie" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Dr. Thorsten Schwerte

Leiter der Organisationseinheit Institut für Zoologie

863. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie hat Dipl.-Ing. Mag. Mag. Markus Canazei bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Lichtfeedback zur Reduktion genderspezifischer Belastung und physiologischer Beanspruchung am Bildschirmarbeitsplatz" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Priv.-Doz. Dipl.-Psych. Dr. Thomas Höge-Raisig

Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie

864. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie hat ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ulrich Griesser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Customized polypill - 3D Medication print" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Jörg Striessnig

Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie

865. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat Univ.-Prof. Dr. Ulrike Tappeiner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Messung von kulturellen Ökosystemleistungen mittels Discrete Choice Modellen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Christiane Schlick-Steiner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie

866. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dr. Oliver Koll bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Carsharing zur nachhaltige Mobilität: Barrieren und Potential" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

867. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ekkehard Steiner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Wirksamkeit der Plasser & Theurer Stopfmaschinen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

868. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Barbara Schneider-Muntau bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Praktika - "Rutschungen"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

869. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christian Pichler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Natürliche Baustoffe" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Roman Lackner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

870. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Historisch-Pädagogische Anthropologie

Am Institut für Erziehungswissenschaft der Fakultät für Bildungswissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors
für

Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Historisch-Pädagogische Anthropologie

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Die Professur vertritt das Fach „Erziehungswissenschaft“ in Forschung und Lehre, die Forschungsschwerpunkte liegen in der Historisch-Pädagogischen Anthropologie. Sie thematisiert

die wechselseitigen Zusammenhänge von Vorstellungen vom Menschen und den damit verbundenen Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsverständnissen.

Diese Perspektive verlangt eine methodisch vielfältige, historische, interkulturelle, transdisziplinäre und reflexive Forschung, die die impliziten und expliziten Vorstellungen vom Menschen in der Pädagogik und ihren relevanten Nachbardisziplinen ebenso wie die mit ihnen verbundenen Denk- und Handlungsmöglichkeiten untersucht und diskutiert.

Zu den Aufgaben der Professur gehören entsprechend pädagogisch-anthropologischer Grundlagenforschung konzeptionelle und praktische Fragen der Pädagogik, die insbesondere mit dem Körper befasst sind. Damit zusammenhängend werden die Felder des Ethischen, Ästhetischen und Performativen theoretisch aufgegriffen und empirisch analysiert. Zudem wird erwartet, dass epistemologische Fragen einer Historisch-Pädagogischen Anthropologie bearbeitet und pädagogische Implikationen praxisnah mitbedacht werden.

Die Professur ist dem Lehr- und Forschungsbereich „Allgemeine Erziehungswissenschaft und Historische Bildungsforschung“ zugeordnet. Eine Zusammenarbeit mit fakultären und fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkten wird erwartet.

In der Lehre soll das Fach „Erziehungswissenschaft“ mit dem Schwerpunkt „Historisch-Pädagogische Anthropologie“ in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät für Bildungswissenschaften abgedeckt werden.

Eine persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung, wie in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellen einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Ein den Stellenanforderungen entsprechender inländischer oder gleichwertiger ausländischer erziehungs- oder bildungswissenschaftlicher bzw. fachverwandter universitärer Abschluss;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in anerkannten (inter-)nationalen referierten Fachorganen;
- d) Nachweis der Einbindung in internationale Forschungszusammenhänge;
- e) Facheinschlägige Auslandserfahrung;
- f) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von Forschungsmitteln;
- g) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Qualifikation zur Führungskraft;
- i) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auf Englisch abzuhalten.

Bewerbungen müssen bis spätestens

28. Juli 2021

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.321,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

R e k t o r

871. Ausschreibung einer Externen Einrichtung: Stelle als Senior Lecturer, Leiter_in der „Malereiwerkstatt“ mit Schwerpunkt Material und Techniken der Malerei am Institut für Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien

] a [akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Senior Lecturer

am Institut für Bildende Kunst als Leiter_in der „Malereiwerkstatt“ mit Schwerpunkt Material und Techniken der Malerei im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden ab 01.10.2021 auf fünf Jahre befristet.

Das Lehrangebot der Malereiwerkstatt reicht von der Vermittlung malerischer Grundlagen und Techniken bis hin zu einer laborhaften Material- und Technikanalyse. Vermittelt werden einerseits traditionelle Techniken der Malerei, wie Verwendungsmöglichkeiten verschiedener Bildträger, Grundierungen, Pigmente, Bindemittel sowie Lösungsmittel, die Selbstherstellung von Malfarben etc., andererseits ist aber auch der Erforschung moderner Materialien sowie dem Experimentieren mit neuen Werkstoffen und Technologien entsprechend Raum gewidmet. Besonders bedeutend ist es Bewusstsein für Nachhaltigkeit und den Umgang mit gesundheitsgefährdenden Materialien zu schaffen sowie den Zusammenhang von künstlerischen Tätigkeiten mit problematischen Stoffen und Umwelt und Ökologie zu vermitteln. Diesbezüglich besteht auch eine enge Kooperation mit dem Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst an der Akademie.

Anstellungsvoraussetzungen:

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes künstlerisches Master- oder Diplomstudium
- selbstständige künstlerische Praxis als Maler_in

- umfangreiche Kenntnisse über traditionelles und aktuelles Material sowie Erfahrung mit unterschiedlichen Maltechniken
- allgemeines Wissen über Werkstoffe und Überblick über deren Geschichte
- Fähigkeit zur Organisation und Verwaltung einer Werkstatt
- didaktische Kompetenzen und Erfahrung bei der Umsetzung didaktischer Lehr-, Werkstatt- und Vermittlungsformate mit Studierenden
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Gewünschte Qualifikationen:

- Nachweis einer Lehrtätigkeit im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern oder einer gleichzuhaltenden Lehrtätigkeit
- soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft
- Bereitschaft und Fähigkeit, organisatorische und Verwaltungsaufgaben selbständig zu planen und durchzuführen
- Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinären Kooperationen
- Bereitschaft und Fähigkeit auf individuelle materialbezogene künstlerische Fragestellungen einzugehen
- IT-Kenntnisse (Textverarbeitungsprogramme z.B. Microsoft Word, Bildbearbeitungsprogramme und Grafikdesign z.B. Photoshop, Tabellenkalkulation z.B. Excel)
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 2.971,5 bei einem Beschäftigungsausmaß von 40 Stunden pro Woche.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 01.07.2021 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Diellza Ndreshaj, BA

Rechts- und Personalabteilung Akademie der bildenden Künste Wien

872. Ausschreibung einer Externen Einrichtung: Stelle als Senior Lecturer, Leiter_in der „Malereiwerkstatt“ mit Schwerpunkt Sprüh- und Lackiertechnik am Institut für Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Senior Lecturer

am Institut für Bildende Kunst als Leiter_in der „Malereiwerkstatt“ mit Schwerpunkt Sprüh- und Lackiertechnik im Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden ab 01.10.2021 auf fünf Jahre befristet.

Das Lehrangebot der Malereiwerkstatt reicht von der Vermittlung malerischer Grundlagen und Techniken bis hin zu einer laborhaften Material- und Technikanalyse. Der Fokus liegt auf der Vermittlung traditioneller und aktueller Techniken der Malerei, der Erforschung neuer Materialien, auf dem Experimentieren mit neuen Werkstoffen und Technologien sowie auf Applikationsmethoden in diversen Sprüh- und Spritzverfahren. Besonders bedeutend ist es Bewusstsein für Nachhaltigkeit und den Umgang mit gesundheitsgefährdenden Materialien zu schaffen sowie den Zusammenhang von künstlerischen Tätigkeiten mit problematischen Stoffen und Umwelt und Ökologie zu vermitteln. Diesbezüglich besteht auch eine enge Kooperation mit dem Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst an der Akademie.

Anstellungsvoraussetzungen:

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes künstlerisches Master- oder Diplomstudium
- selbstständige künstlerische Praxis als Maler_in
- Wissen über Schutz- und Präventionsmaßnahmen sowie über Risiken im Umgang mit gesundheitsgefährdenden Materialien
- Erfahrung mit Sprayverfahren und Spritzlackierungen
- Erfahrung mit anderen Applikationsmethoden verbunden mit hoher Lösungsmittelbelastung
- Fähigkeit zur Bedienung und Wartung einer Filterwand
- Fähigkeit zur Organisation und Verwaltung einer Werkstatt
- didaktische Kompetenzen und Erfahrung bei der Umsetzung didaktischer Lehr-, Werkstatt- und Vermittlungsformate mit Studierenden
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Gewünschte Qualifikationen:

- Nachweis einer Lehrtätigkeit im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern oder einer gleichzuhaltenden Lehrtätigkeit
- soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft
- Bereitschaft und Fähigkeit, organisatorische und Verwaltungsaufgaben selbständig zu planen und durchzuführen
- Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinären Kooperationen
- Bereitschaft und Fähigkeit auf individuelle materialbezogene künstlerische Fragestellungen einzugehen
- IT-Kenntnisse (Textverarbeitungsprogramme z.B. Microsoft Word, Bildbearbeitungsprogramme und Grafikdesign z.B. Photoshop, Tabellenkalkulation z.B. Excel)
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 1.485,8 bei einem Beschäftigungsausmaß von 20 Stunden pro Woche.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 01.07.2021 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Diellza Ndreshaj, BA

Rechts- und Personalabteilung Akademie der bildenden Künste Wien

873. Ausschreibung einer Externen Einrichtung: Stelle als Senior Lecturer, Leiter_in der Werkstatt für „Abform- und Gusstechniken“ am Institut für Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Senior Lecturer

am Institut für Bildende Kunst als Leiter_in der Werkstatt für „Abform- und Gusstechniken“ im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden ab 01.09.2021 auf fünf Jahre befristet.

Das Aufgabengebiet der Werkstatt gliedert sich im Wesentlichen in zwei Bereiche:

In zwei aufeinander aufbauenden Kursen werden die Grundkenntnisse bildhauerischen Reproduzierens vermittelt. Vom vergänglichen Tonmodell mit Hilfe der verlorenen Form zum dauerhaften Replikat als Einzelexemplar führt der Weg über die mehrteilige Stückform bis hin zur Silikonform, die es erlaubt, komplexe Gegenstände aus der Alltagsrealität abzuformen und auch in mehrfacher Ausführung wiederzugeben. Ein weiterer Kurs gibt eine Einführung in die Möglichkeiten des Gestaltens im virtuellen Raum eines CAD-Programms.

Dazu kommt die beratende und unterstützende Begleitung studentischer Projekte, die oftmals abseits routinemäßiger Vorgangsweisen das Finden kreativer Lösungswege erfordert. Der Umgang mit hochwertigen Gipsen, verschiedenen Qualitäten von Beton, aber auch mit Metall oder Glasfasern zur Armierung gehört ebenso dazu wie gute Kenntnisse der Möglichkeiten aber auch des Gefahrenpotenzials der verschiedenen Kunstharze, deren Verarbeitung im Augenblick nur im Freien bei entsprechenden Temperaturen stattfinden kann. Geräte wie ein 3D-Scanner und -Drucker runden das Angebot der Werkstatt ab.

Anstellungsvoraussetzungen:

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes gestalterisches oder künstlerisches Master- oder Diplomstudium

- eine ausgezeichnete aktive eigene handwerklich-gestalterische Praxis im Bereich klassischer Bildhauertechniken
- sehr gute Kenntnisse in mindestens einem gebräuchlichen CAD-Programm (Rhino, Fusion 360 o.ä.)
- Fähigkeit zur Organisation und Verwaltung einer Werkstatt
- didaktische Kompetenzen und Erfahrung bei der Umsetzung didaktischer Lehr-, Werkstatt- und Vermittlungsformate mit Student_innen
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Gewünschte Qualifikationen:

- Nachweis einer Lehrtätigkeit im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern oder einer gleichzuhaltenden Lehrtätigkeit
- fundierte handwerkliche Ausbildung im Bereich der bildhauerischen Techniken
- soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft
- Bereitschaft und Fähigkeit, organisatorische und Verwaltungsaufgaben selbständig zu planen und durchzuführen
- Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinären Kooperationen
- IT-Kenntnisse (Textverarbeitungsprogramme z.B. Microsoft Word, Bildbearbeitungsprogramme und Grafikdesign z.B. Photoshop, Tabellenkalkulation z.B. Excel)
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 2.971,5 bei einem Beschäftigungsausmaß von 40 Stunden pro Woche.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 01.07.2021 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Diella Ndreshaj, BA

Rechts- und Personalabteilung Akademie der bildenden Künste Wien

874. Ausschreibung einer Externen Einrichtung: Stelle als Universitätsassistent_in im Bereich Abstrakte Malerei am Institut für Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsassistent_in

im Bereich Abstrakte Malerei am Institut für Bildende Kunst. Diese Position wird ab 01.10.2021 im Ausmaß von 20 Wochenstunden befristet bis 28.02.2026 vergeben.

Aufgabenbereiche:

- Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen im Bereich Abstrakte Malerei
- Betreuung der Studierenden
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und Evaluierungsmaßnahmen

Anstellungsvoraussetzungen:

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes künstlerisches Studium (Diplom- oder Masterstudium), oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu wertende künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Eignung
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens 2 Semestern
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- IT-Kenntnisse (Textverarbeitungsprogramme z.B. Microsoft Word, Bildbearbeitungsprogramme und Grafikdesign z.B. Photoshop, Tabellenkalkulation z.B. Excel)

Gewünschte Qualifikationen:

- eine dem speziellen Fachbereich Abstrakte Malerei entsprechende Qualifikation
- umfangreiche Kenntnisse und künstlerische Praxis der Bildenden Kunst
- praktische und theoretische Kenntnisse zeitgenössischer Kunst mit Schwerpunkt Malerei und damit verbundener Techniken und Diskurse
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- didaktisch/pädagogische Kompetenz
- Bereitschaft und Fähigkeit, organisatorische Aufgaben zu übernehmen
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 1.485,8 bei einem Beschäftigungsausmaß von 20 Stunden pro Woche.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 01.07.2021 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die

Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Diellza Ndreshaj, BA

Rechts- und Personalabteilung Akademie der bildenden Künste Wien

875. Ausschreibung einer Externen Einrichtung: Stelle als Universitätsassistent_in im Bereich Bildhauerei/Raumstrategien am Institut für Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsassistent_in

im Bereich Bildhauerei/Raumstrategien am Institut für Bildende Kunst. Diese Position wird ab 01.10.2021 im Ausmaß von 30 Wochenstunden befristet bis 28.02.2026 vergeben.

Aufgabenbereiche:

- Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen im Bereich Bildhauerei/Raumstrategien
- Betreuung der Studierenden
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und Evaluierungsmaßnahmen

Anstellungsvoraussetzungen:

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes künstlerisches Studium (Diplom- oder Masterstudium), oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu wertende künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Eignung
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens 2 Semestern
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- IT-Kenntnisse (Textverarbeitungsprogramme z.B. Microsoft Word, Bildbearbeitungsprogramme und Grafikdesign z.B. Photoshop, Tabellenkalkulation z.B. Excel)

Gewünschte Qualifikationen:

- eine dem speziellen Fachbereich Bildhauerei/Raumstrategien entsprechende Qualifikation
- umfangreiche Kenntnisse und künstlerische Praxis der Bildenden Kunst
- praktische und theoretische Kenntnisse zeitgenössischer Kunst mit Schwerpunkt Bildhauerei und damit verbundener Techniken und Diskurse
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- didaktisch/pädagogische Kompetenz
- Bereitschaft und Fähigkeit, organisatorische Aufgaben zu übernehmen
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 2.228,6 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden pro Woche.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 01.07.2021 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Diellza Ndreshaj, BA

Rechts- und Personalabteilung Akademie der bildenden Künste Wien

876. Ausschreibung einer Externen Einrichtung: Stelle als Universitätsprofessor_in für Architekturontwurf am Institut für Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsprofessur

gem. § 99 Universitätsgesetz 2002

für Architekturontwurf am Institut für Kunst und Architektur (IKA) im vollen Beschäftigungsausmaß ab 15.02.2022 für 1 Jahr.

Die Architekturausbildung am IKA beruht auf einer interagierenden Struktur aus fünf Plattformen, die je einen spezifischen Schwerpunkt bilden. Diese fünf Plattformen sind: Analoge Digitale Produktion (ADP), Tragkonstruktion Material Technologie (CMT), Ökologie Nachhaltigkeit Kulturelles Erbe (ESC), Geschichte Theorie Kritik (HTC), Geographie Landschaften Städte (GLC).

Anstellungsvoraussetzungen:

- Qualifikation als Architekt_in mit einem entsprechenden abgeschlossenen österreichischen oder gleichwertigem ausländischen Hochschulabschluss oder Nachweis einer der Verwendung entsprechenden gleichwertigen akademischen Qualifikation
- Nachweis einer international anerkannten hochqualifizierten Entwurfs- und Baupraxis oder Nachweis entsprechender wissenschaftlicher oder künstlerischer Leistungen
- universitäre Lehrerfahrung im Bereich mindestens einer der fünf oben genannten Wissensbereiche
- ausgezeichnete Englisch- und/oder Deutschkenntnisse
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Gewünschte Qualifikationen:

- Expertise im Bereich Architekturontwurf
- fachlicher Schwerpunkt in mindestens einer der fünf Plattformen

Zur Lehrverpflichtung gehören Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 14 Unterrichtsstunden pro Woche.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A1 beträgt derzeit Euro 5.321,7.

Die Bewerbung sollte einen detaillierten Lebenslauf, Referenzprojekte, eine Beschreibung der Lehransätze des_der Bewerber_in, Beschreibungen bisheriger Lehrveranstaltungen mit exemplarischen Studierendenarbeiten sowie die Beschreibung eines Forschungsschwerpunktes enthalten.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 22.07.2021 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Diellza Ndreshaj, BA

Rechts- und Personalabteilung Akademie der bildenden Künste Wien

877. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht mehr über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:
http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Mag. Johannes Weber
